



Zu zweit und mit Verdeck: Nur eine von mehreren Varianten, wie man dieses Boot fahren kann.

Bild: Hersteller

TRITON VUOKSA 2 ADVANCED - ein echter Tausendsassa

Das Faltkajak Triton Vuoksa 2 advanced kann so ziemlich alles: alleine oder zu zweit, offen oder mit Verdeck, mit wenig oder viel Gepäck, Tages- oder Wochentouren. Ein wahres Multitalent.

Hersteller Out Trade nennt das Triton Vuoksa 2 advanced ein »2 in 1-Faltboot« – und ist damit eigentlich ziemlich bescheiden. Man könnte auch sagen: eierlegende Wollmilchsau. Allzweckwaffe. Oder etwas freundlicher: Mädchen für alles. Die

enorme Vielseitigkeit fängt schon mit dem Umstand an, dass es sich hier um ein Faltboot handelt, das man im Kellerverschlag lagern, mühelos mit dem Fiat 500 transportieren und im Packrucksack ein Weilchen auf dem Rücken tragen kann (auch wenn die 24 Kilogramm Gesamtgewicht einen

längeren Anmarsch zum Einstieg dann doch zu einer etwas sportlicheren Herausforderung machen). Und natürlich kann man das Vuoksa 2 advanced auch einfach zusammengebaut lassen und wie ein Festboot auf Dachgepäckträger oder Hänger transportieren.

SOLO UND IM DUETT

Ebenso der Flexibilität dienlich ist der Umstand, dass man dieses Boot zu zweit oder auch alleine paddeln kann. Konstruiert wurde es in erster Linie als Zweier mit Sitzen in Bug und Heck. Wer aber einfach einen Sitz weglässt und den anderen in der Mitte anbringt, kann ruckzuck auch alleine loslegen. Das Verdeck im Lieferumfang des Vuoksa enthält zwei Cockpit-Luken, aber ein Solo-Verdeck ist optional erhältlich – oder man paddelt das Boot einfach offen, wobei fast schon Canadier-Gefühle aufkommen. Was natürlich auch wieder zu zweit funktioniert, so dass man jederzeit mit und ohne Ehegatten in die Natur aufbrechen kann.

BELASTBAR

Womit wir beim nächsten Punkt wären, der dieses Boot so vielseitig macht: Durch das abnehmbare Verdeck ist es enorm einfach zu beladen – einfach hinein mit Zelt, Schlafsäcken, Gaskocher und Espressokanne und erst danach das Verdeck drauf und mit Klett befestigen. Wenn man nicht offen fahren will, was beim Hauptrevier dieses Wanderboots, Flüssen und Seen, oftmals eine Option darstellen dürfte. Die Reichweite des Vuoksa 2 ist übrigens enorm, und das auch in unberührter Wildnis, in der man nicht zwischendurch in Supermarkt oder Tankstelle seine Vorräte auffüllen kann – 250 Kilogramm maximaler Zuladung sind für ein Kajak ein echtes Pfund und ermöglichen nicht nur längere, sondern ggf. auch mehrwöchige Touren. Robust genug dafür ist es ohnehin – dafür sorgen schon das Gestänge aus Aluminium und die Bootshaut aus einer widerstandsfähigen PVC/PU-Mischung. Auf dem Wasser fühlt man sich schon beim Einsteigen so geborgen wie im Wohnzimmer. Die flache Rumpfform dieses Wanderkajaks mit serienmäßig installiertem Kielstreifen sorgt dafür, dass es enorm kippstabil ist. Die seitlichen Luftschläuche tun das ihrige dazu und machen das Boot so gut wie unsinkbar. Schon nach wenigen Metern wird deutlich: Der Geradeauslauf des Vuoksa ist erstklassig – das Boot hält die Nase nach vorn



Alleine oder zu zweit paddeln – es gibt beide Optionen. Im Lieferumfang enthalten ist das Verdeck für zwei Personen.

und weicht nicht nach links oder rechts ab, wenn man das nicht will. Die Wendigkeit ist, wie sich das für ein Boot dieser Größenordnung gehört: Man kann nicht gerade auf dem vielzitierten Bierdeckel drehen, aber das Manövrieren auf einem Fluss stellt überhaupt kein Problem dar. Und das auf einem See natürlich erst recht nicht. Wobei an dieser Stelle noch ein Pluspunkt erwähnt werden muss: Die Steueranlage erhöht die Manövrierfähigkeit naturgemäß noch weiter – und sie ist bereits im Lieferumfang enthalten.

AUFBAU UND KONSTRUKTION

Zum Zusammenbau sei vorab gesagt: Wir reden hier von einem klassischen Faltboot mit höherem Gestängeanteil und mehr Steifigkeit als das beispielsweise Hybridserien aufweisen. Dafür kann es auch anspruchsvolle Vorhaben bis hin zu ausgedehnten Gepäckfahrten in der Wildnis meistern. Das Skelett des Bootes besteht aus vier Spanten, Längsgestänge und doppeltem Kiel. Vom Prinzip her (fast) symmetrisch, so dass die Konstruktion sehr leicht verständlich ist – mehr als ein, zwei Mal wird man die detaillierte Gebrauchsanweisung kaum benötigen. Wie bei allen Falt-

TECHNISCHE DATEN // TRITON VUOKSA 2 ADVANCED

- Länge:** 482 cm
- Breite:** 85 cm
- Packmaß:** 120x48x30 cm
- Gewicht:** 24 kg
- Zuladung:** 250 kg
- Sitzplätze:** 2 (Option auf 1)
- Farben:** mattes blau/schwarz, mattes rot/schwarz
- Preis:** 1990,- Euro
- Weitere Infos:** www.faltboot.de

LIEFERUMFANG

Im Lieferumfang des Vuoksa 2 sind enthalten: Bootshaut, Gestänge, Sitze, Zweier-Verdeck, Steueranlage, Packrucksack, installierter Kielstreifen, Beleinung, Reparatur-Set. Optional erhältlich: Solo-Verdeck, Lukendeckel, Spritzschürzen, Seesocken, Multifunktionshalterung, Rundumlicht, zwei verschiedene Besegelungssysteme.

von der Hand (<https://www.faltboot.de/produkte/triton-advanced/triton-advanced-vuoksa-2/>). Natürlich gibt es auch beim Aufbau des Vuoksa 2 ein paar Stellen, an denen es etwas frickelig wird und/oder an denen man etwas Kraft benötigt. Das ist aber natürlich, denn irgendwo muss die Steifigkeit im Rumpf ja herkommen. Wie gesagt, das Vuoksa 2 ist wie die meisten Faltboote mit hohem Gestängeanteil nicht unbedingt für die gemütliche Feierabendrunde nach dem Prinzip »Aufbau, zwei Stündchen paddeln, Abbau« entworfen worden. Zuladungsmöglichkeiten und Fahrverhalten zeigen klar: Dieses Boot ist wie geschaffen für etwas längere Unternehmungen. Alleine oder zu zweit. Mit wenig Gepäck oder mit einem kleinen Hausrat. Offen wie ein Canadier oder mit Verdeck. Wie man eben gerade will. <

TEXT & FOTOS:
LARS BRINKMANN

FAZIT: Ein enorm vielseitiges Faltboot mit tollen Fahreigenschaften, das auch anspruchsvollen Vorhaben gerecht wird. Ein Kajak mit großer Steifigkeit, viel Platz und reichlich Zuladungskapazität. Und das alles zu einem fairen Preis.

booten gilt aber: vor dem Erstaufbau die Gebrauchsanweisung erst einmal komplett durchlesen und etwas mehr Zeit einplanen. Im Optimalfall auch das Aufbauvideo auf der Out Trade-Webseite ein, zwei Mal anschauen, dann geht es flott



Aufbau leicht verständlich: Einzelteile und zusammengefügte Heck- und Bugelemente.